

Medienmitteilung

Jubelstimmung bei 41 Diplomanden der Hotelfachschule Thun

Thun, 1. Juni 2015 – Letzten Freitag feierten 41 Absolventinnen und Absolventen der Hotelfachschule Thun: Sie alle haben erfolgreich den Bildungsgang zur «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» bzw. zum «dipl. Hôtelier-Restaurateur HF» nach neuem Rahmenlehrplan abgeschlossen. Mit berechtigtem Stolz durften sie nach zweieinhalbjährigem bzw. dreijährigem Studium ihr Diplom entgegennehmen.

Die Zukunft in der Hotellerie und Gastronomie steht offen

Philipp Näpflin, Stiftungsratspräsident der Hotelfachschule Thun, eröffnete in feierlichem Rahmen die 51. Diplomfeier und gratulierte den Absolventinnen und Absolventen zu ihrem Erfolg. Er betonte, dass Ausdauer und Disziplin dafür notwendig waren und genau dies, gepaart mit den erworbenen Fähigkeiten, auch weiterhin den Erfolg sichern wird. „Die Schule ist das perfekte Sprungbrett für eine erfolgreiche Zukunft und diese Zukunft steht Ihnen nun mehr denn je offen“, so Näpflin.

Anerkennung durch die Schulleitung

Christoph Rohn, Direktor der Hotelfachschule Thun, sprach den Diplomandinnen und Diplomanden seine Anerkennung für die hervorragenden Leistungen während dem Studium aus. Er verglich die Studiendauer mit der Wanderung auf das Stockhorn und die Diplomverleihung mit der Ankunft am Ziel und leitete damit zum nächsten Programmpunkt über.

Chancen sehen und die Zukunft mitgestalten

Diplomredner Alfred Christian Schwarz, Geschäftsführer Stockhornbahn AG, wies auf die Besonderheiten der Branche hin: „Das Geschäft ist situativ und erfordert ein breites Spektrum an unternehmerischen Fähigkeiten. Ebenso gute Planung, hohe Flexibilität und Spontaneität beim Personal, um die individuellen und anspruchsvollen Gäste zu betreuen“. Als Empfehlungen gab er den Diplomanden mit auf den Weg,

sich klar zu positionieren, innovativ und authentisch zu bleiben und ihr Netzwerk zu pflegen.

Für die musikalische und stimmungsvolle Umrahmung der Feier sorgten Roberto Brigante und Holger Herrmann aus Thun. Beim anschliessenden Apéro bot sich den strahlenden Absolventinnen und Absolventen die Gelegenheit, mit Eltern und Angehörigen sowie mit Dozierenden und Mitarbeitenden der Hotelfachschule Thun auf ihren erfolgreichen Abschluss anzustossen.

Die Preisträger/innen

Mit einem Notendurchschnitt von 5,37 schloss Sybille Dubler als Beste ihres Jahrgangs ab. Im zweiten Rang folgte Patrick Jäger mit einem Notendurchschnitt von 5,36 und im 3. Rang konnte Sebastian Etter (5,34) ausgezeichnet werden. Der erste Rang wird mit einem dreiwöchigen Studienaufenthalt bei den Swissôtels ausgezeichnet. Die Reisekosten übernimmt hotelleriesuisse.

Zwei Projektgruppen des 6. Semesters wurde der Hotela-Spezialpreis über CHF 1'500 für sozialkompetente, integrative und zielgerichtete Zusammenarbeit verliehen.

Den Effort-Preis, verliehen auf Grund der Rückmeldungen der Mitstudierenden für speziell sozialkompetentes Verhalten, konnte ebenfalls Patrick Jäger entgegennehmen. Mit seiner beflügelnden Rede schloss Jäger auch den offiziellen Teil der Feier ab.

Das Diplom erhielten:

Aebischer Manuel, Kaiseraugst; Berger Nora Maria, Disentis/Mustér; Bozkurt Özen, Basel; Bracher Ingrid, Biel; Briante Ricardo, Bern; Burla Nadine, Oberwil; Cecini Laura, St. Moritz; Dahinden Manuela, Weggis; De Martin Livia, Unterseen; Dubler Sybille, Gerzensee; Etter Sebastian, Meiringen; Gabriel Linda, Emmenbrücke; Gerber Christine, Trubschachen; Grossen Diana, Grünen; Hess Mandy, Thun; Hofer Mario, Basel; Hügli Dominique, Urtenen-Schönbühl; Imboden Stefanie, Zermatt; Imholz Leandra, Ennetbürgen; Jäger Patrick, Thun; Jordi Helen, Olten; Kropf Anita, Ittigen; Kunz Angela, Thun; Leimgruber Yves, Kirchberg; Mejenin Maxim, Weil am Rhein; Moser Franziska, Bönigen; Nägeli Gabriela, Hasliberg Goldern; Peter Damaris, Burgdorf; Petric Ilija, Steffisburg; Pieren Michèle, Bern; Raess David, Alpnach Dorf; Raess Jonas, Alpnach-

Dorf; *Rüeger Vera*, Richigen; *Rüegsegger Erika*, Wabern; *Schmidt Regula*, Brig; *Schnabl Daniel*, Wengen; *Schüttel Dimitri*, Thun; *Sigrist Nicole*, Burgdorf; *Skinner Eileen*, Steffisburg; *Tisch Michèle Aline*, Langnau a. A.; *Waller Marcia*, Beromünster

Preisträger/innen



Legende (von links nach rechts):

Patrick Jäger, Thun, 2. Rang (Preis Hotelier-Verein Berner Oberland),
Sybille Dubler, Gerzensee, 1. Rang (Preis hotelleriesuisse / swissôtel),
Sebastian Etter, Meiringen, 3. Rang (Preis Hotelier-Verein Gstaad-Saanenland)

Die Hotelfachschule Thun ist seit über 25 Jahren eine der führenden Managementschulen für Hotellerie und Gastronomie in der Schweiz. In einer modernen Studiumgebung werden ambitionierte Menschen auf anspruchsvolle Führungsaufgaben in der Hotellerie vorbereitet. Der eidgenössisch anerkannte und praxisorientierte Bildungsgang schliesst nach erfolgreichem Bestehen mit dem Titel «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» bzw. «dipl. Hôtelier-Restaurateur HF» ab.

Kontakt für weitere Informationen

Sandra Benz, Verantwortliche Marketing & Kommunikation

Hotelfachschule Thun, Mönchstrasse 37, Postfach 113, CH-3602 Thun

Tel. +41 33 227 77 79, Fax +41 33 221 62 50

sandra.benz@hfthun.ch, www.hfthun.ch